

Kind lesen beibringen

Beitrag von „Kathie“ vom 6. Oktober 2023 18:02

Zitat von Paraibu

Das habe ich doch gar nicht behauptet!

Wer aber seinen Kindern im Vorschulalter regelmäßig vorliest (- was gemeinhin ja ausdrücklich empfohlen wird!), wird im einen oder anderen Fall auch Interesse am Lesen wecken. Mir leuchtet einfach nicht ein, weshalb weitergehende Unterstützung in einem solchen Fall dann auf einmal von Übel sein soll. Und punktgenau ab Schuleintritt mit 6 Jahren dann plötzlich wieder nicht.

Keiner sagt, man soll nicht unterstützen. Jeder sagt, man soll die kindlichen Fragen beantworten. Es gab Tipps, wie man dem Kind weitergehende Angebote machen könnte (z.B. Anlauttabelle). Es wurde die Sorge genommen, lesende Kinder könnten sich in der Schule langweilen. Also wie du zu der Annahme kommst, man würde hier ein Kind bremsen, frage ich mich schon. Wir sind nur gesammelt der Meinung, dass man das kleine Kindergartenkind, was Interesse am Lesen hat, nicht mit gekauften Arbeitsblättern und gezielter Lernstoffvermittlung überfordern und im Schlimmsten Falle vergraulen soll. Wir denken pädagogisch.

Bei dir steht Schulform Primarstufe. Bist du eigentlich Grundschullehrer? Wie lange schon?